

zu TOP

DIE LINKE.

STADTRATSFRAKTION MAINZ

Stadthaus Große Bleiche

Große Bleiche 46

55116 Mainz

Zimmer 2.066

Tel. 0 61 31 - 12 39 14

Fax 0 61 31 - 12 39 13

Mainz, 27.01.2022

Anfrage 0178/2022 zur Sitzung Stadtrat am 09.02.2022

Nutzung des ehemaligen Nestlé-Geländes im Industriehafen (DIE LINKE)

2017 schloss der Nahrungsmittelkonzern Nestlé das Mainzer Werk in Mombach. Für viele kam der Schritt überraschend. Der Konzern verlagerte seine Produktion ins europäische Ausland. 400 Industriearbeitsplätze gingen in der Landeshauptstadt verloren. Das Werksgelände wurde im Herbst 2018 von einem Investor gekauft, der die Produktionsstätte abreißen ließ. Seitdem ist auf dem Gelände im Industriehafen nicht viel geschehen. Eine Stadt benötigt zukunftsorientierte Industrie für gute, tarifgebundene Arbeitsplätze und sollte die wenigen für Industrienutzung ausgewiesenen Gebiete erhalten und energieeffizient und ökologisch sinnvoll weiterentwickeln. Dies ist nur möglich, wenn auf den Grundstücken von Industriegebieten auch in Zukunft Platz für Industrie gegeben ist.

Wir fragen an:

1. Welcher Nutzung wird das ehemalige Nestlé-Gelände im Bebauungsplan I 42 aktuell zugeführt?
2. Hat der*die aktuelle Grundstückseigentümer:in versucht, eine Nutzung, die von den im Bebauungsplan niedergeschriebenen Festsetzungen abweicht, zu ermöglichen?
 - a. Wenn ja, welche Nutzung wurde angestrebt?
 - b. Wann und wie oft wurde die Verwaltung diesbezüglich kontaktiert?
3. Wie steht die Stadtverwaltung zur Änderung des Bebauungsplans in besagtem Gebiet für eine andere Nutzung?

4. Gab es Versuche der Stadtverwaltung das Gelände zu erwerben?
5. Welche Perspektive und Möglichkeit sieht die Stadtverwaltung für die zukünftige Nutzung des ehemaligen Nestlé-Geländes im I 42? Welche Handlungsmöglichkeiten sieht die Stadtverwaltung, das Gelände als klassisches Industriegebiet zu halten und in Zukunft zu entwickeln?

Tupac Orellana
(Fraktionsvorsitzender)